

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. technische Ausrüstung des Luftschutzhilfs-
dienstes

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Warum werden für die erforderliche und sorgfältige Pflege und Wartung der Ausrüstung der Luftschutzhilfsdienst-Einheiten keine hauptamtlichen Kräfte zur Verfügung gestellt?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, die LSHD-Ausrüstung zu normen und mit den sonstigen Einheiten und Organisationen, die mit der Landesverteidigung und dem Schutz der Zivilbevölkerung beauftragt sind, abzustimmen? Sind diese Möglichkeiten wahrgenommen worden?
3. Ist die Bundesregierung bereit sicherzustellen, daß in Zukunft der Einbau technischer Anlagen (Funkeinrichtungen) in Kraftfahrzeuge des LSHD durch die Herstellerfirmen vorgenommen wird bzw. diese bei der Abnahme der Kraftfahrzeuge zur Überprüfung der Gesamtanlage hinzugezogen werden?
4. Wird in Zukunft die Nachlieferung der bei der Auslieferung fehlenden oder zu ersetzenden Teile und Geräte beschleunigt werden?
5. Ist beabsichtigt, in Zukunft vor Serienfertigung neuentwickelter Fahrzeuge und Geräte eine technische Kommission zur Begutachtung einzusetzen, der auch erfahrene Vertreter der Länder angehören?

Bonn, den 3. September 1964

Erler und Fraktion